

II-26/11 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Mai 1969 No. 1289/17

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Scrinzi und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Unterricht,
 betreffend Fakultätsvorschlag der Universität Salzburg zur Besetzung
 des Lehrstuhles für Geographie II.

Der Abgeordnete Dr. Scrinzi hat in der heutigen Fragestunde des Nationalrates an den Herrn Bundesminister für Unterricht folgende mündliche Anfrage (2331/M) gerichtet:

"Warum wurden mit dem im Fakultätsvorschlag der Universität Salzburg zur Besetzung des Lehrstuhles für Geographie II primo loco gereihten Doz. Dr. Helmut Heuberger keine Berufungsverhandlungen aufgenommen?"

Die sich in diesem Zusammenhang ergebende Frage, ob die Berufungsverhandlungen mit dem im Fakultätsvorschlag primo loco gereihten Doz. Dr. Heuberger auf Grund einer Intervention von Seiten des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten unterblieben sind, wurde durch die Antwort des Herrn Bundesministers für Unterricht nicht restlos geklärt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die

A n f r a g e :

- 1) Hat sich der Herr Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten oder ein Beamter seines Ministeriums in die Frage einer Berufung des im Fakultätsvorschlag der Universität Salzburg zur Besetzung des Lehrstuhles für Geographie II primo loco gereihten Doz. Dr. Helmut Heuberger eingeschaltet?
- 2) Wenn ja, in welcher Form und mit welcher Begründung erfolgte eine derartige Intervention?
- 3) Wurde gegen die Berufung des Genannten von anderer Seite Vorstellungen erhoben?
- 4) Wenn ja, von welcher Seite und mit welcher Begründung?

Wien, 22.5.1969